

Der Sonntag der Schnäppchenjäger

In Wehingen und Gosheim sind Flohmarkt und Fachgeschäfte Publikumsmagneten

Von Richard Moosbrucker

WEHINGEN/GOSHEIM - Los geht's! hat es am Sonntag auf dem Heuberg geheißt. Bei strahlendem Herbstwetter nahmen Leute aus Nah und Fern diese Aufforderung wörtlich und strömten nach Wehingen und Gosheim zum verkaufsoffenen Sonntag, zum Flohmarkt, zum Seifenkistenrennen und zu der US-Car-Ausstellung (Wir werden noch gesondert berichten).

Man hatte die Wahl: Größter Publikumsmagnet war wie jedes Jahr der „Heuberger Flohmarkt“, die Schnäppchenjäger in die Wehinger Ortsmitte lockte. „Kruscht und Krepel“ gab es da zu erstehen und scheinbar werden bei einem Floh-



Der Flohmarkt war ein wahrer Publikumsmagnet.

FOTOS: MOOSBRUCKER



WEHINGEN

markt die Qualitätsgesetze außer Kraft gesetzt, denn der eifrige Flohmarktbesucher hielt nach Raritäten Ausschau und erhoffte sich hie und da ein Schnäppchen zu machen. In der Wehinger Ortsmitte ein bisschen flanieren, ein bisschen handeln, ein bisschen schwätzen, ein bisschen tratschen und ein „Bisschen“ oder auch zwei zu sich nehmen: So liest

sich die einfache Flohmarktformel. Das eine erfreut das Herz, das andere den Magen.

Zubeißen konnte man bei der Narrenzunft, die echte Thüringer Rostbratwürste im Angebot hatte, beim TV Wehingen und den freien Wählern, bei der Metzgerei Müller im Zelt vor der „Sonne“ und beim Partnerschaftskomitee, die ihre Crêpes und andere Köstlichkeiten feilboten. Verhungern brauchte also

keiner. So gesehen standen Angebot und Nachfrage in einem günstigen Verhältnis und es lohnte sich zu feilschen.



GOSHEIM

Aber in den Fachgeschäften, die noch beim verkaufsoffenen Sonntag mitmachen, galten andere Einkaufsregeln. Hier setzt man auf Qualität, und die hat selbstredend ihren Preis. So zeigten sich beispielsweise das Schuhhaus Mayer, das Uhren- und Schmuckgeschäft Heer, das Kaufhaus Merkt, die Drechselwerkstatt Bauer, das Blumenatelier Lampel insgesamt mit der Nachfrage zufrieden. Dies gilt natürlich auch für den Party-Service Netzer, Alberts Backstüb und Araps Kebap.

Das Fitness-Studio „Kerngesund“, Jörg Hetzel Küchenstudio und der Honer-Fachmarkt liegen etwas abseits und hatten daher nicht ganz so großen Zulauf wie erhofft. Benja-

min Keller vom Honer-Fachmarkt trägt sich mit dem Gedanken, nur noch mitzumachen, wenn es gelingt, im Zentrum des Geschehens die Produkte ausstellen und zeigen zu können.

In Gosheim reduzierte sich der verkaufsoffene Sonntag auf die Angebote von „Sport Nann“ H. Saier und Barth, so wie das Arena Fitness-Studio. Vor allen Dingen beim Sporthaus Nann gaben sich die Kunden die Klinke in die Hand. Einen schönen Kontrapunkt setzten Karin und Stefan Röck mit einer Auswahl ihrer schönsten Exponate aus Fotografie und abstrakter Malerei. Ansonsten lag der Schwerpunkt eindeutig auf dem Seifenkistenrennen und der US-Cars-Ausstellung.



Historische Skiausrüstung



Stöbern und Feilschen waren angesagt.

Weitere Fotos finden Sie online unter
» www.schwaebische.de/heuberg